

# Mein Schinkel

Die Zeitung für den Stadtteil | Ausgabe 11/2023

## Herbstfreuden

Pastor-Karwehl-Platz 4

Blau-Weiss – Alte Herren in Form 6

Quartiersmanager Tom Herter 7

Audio-Guide für den Schinkel 10

Infos aus dem  
Sanierungsgebiet  
Seiten 8/9

## Auf ein Wort

### Großbaustelle Schinkel

Das Gesicht des Schinkels wird sich städtebaulich betrachtet in den nächsten Jahren verändern. Gleich mehrere Bauprojekte werden das architektonische Erscheinungsbild des Stadtteils vermutlich gehörig verwandeln. Zum Beispiel am Pastor-Karwehl-Platz. Dieser soll bis 2025 zum schmucken Zentrum mit Boulevardcharakter werden. (Seite 4/5).

Nicht minder von Bedeutung sein wird die Umgestaltung des ehemaligen Stahlwerkgeländes zu einem „Stadtquartier modernster Prägung“, so das ehrgeizige Ziel der Projektplaner. Einen ersten Eindruck kann man bereits bekommen – in Gestalt eines Miniaturmodells, ausgestellt im Heinz-Fitschen-Haus (Seite 3).

Und dann wäre da noch der seitens der Stadt großangelegte (und großzügig finanzierte) Umbau der Sportanlagen von Blau-Weiss am Gretescher Weg (Seite 6).

Alle Baumaßnahmen, so meine ich, haben das Potential die Lebensqualität im Schinkel spürbar zu verbessern. Bleibt zu hoffen, das alles nach Plan läuft – zeitlich und finanziell.

Man darf gespannt sein.

Eine anregende Lektüre wünscht

Steffen Oetter

Herausgeber und Autor von *Mein Schinkel*

## kurz & knapp

### Ausstellung zur Planung des Magnum-Areals

Auf dem ehemaligen Gelände der IAG Magnum GmbH (altes Stahlwerksgelände) entsteht im nächsten Jahr ein neues Wohnquartier. Die Entwürfe des freiraumplanerischen Wettbewerbs werden bis zum 30. September im Heinz-Fitschen-Haus ausgestellt. Die Ausstellung soll auch für eine erste informelle Öffentlichkeitsbeteiligung genutzt werden.

**\* Öffnungszeiten: dienstags bis freitags, von 13 bis 18 Uhr**

#### Impressum

Mogul-Verlag, Mein Schinkel – Die Zeitung für den Stadtteil  
Verlag und Redaktion: Steffen Oetter, Limberger Straße 28, 49080 Osnabrück  
Tel. 0541/ 38 09 67 72. E-Mail: redaktion@mein-schinkel.de  
Anzeigen: siehe Preisliste Nr. 2 vom 01.01. 2023  
v.i.S.d.P.: Steffen Oetter  
Layout: Willie Remme, www.der-reklamemeister.de  
Druck: Meinders & Elstermann GmbH Co. KG, Weberstraße 7, 49191 Belm

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird fortan auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

**Mein Schinkel Nr. 12 erscheint am 13.12.23**  
**Anzeigen- und Redaktionsschluss: 01.12.23**

## Schinkelgang 2023: Sportanlagen im Fokus

Wie jedes Jahr veranstalten die beiden Bürgervereine im Schinkel einen Gang durch den Stadtteil, um Bürgern neue Themen und Entwicklungen vorzustellen. Dieses Jahr am 23. September steht der Besuch von Sportstätten im Schinkel auf dem Programm. Start ist am Gretescher Weg mit Vertretern der Stadt Osnabrück, die die Planungen zum neuen Schulsporthaus am Blau-Weiss Platz vorstellen werden. An der Windthorststraße wird die neue Sporthalle Diesterwegschule besichtigt, ebenfalls begleitet von den zuständigen Planern der Stadt Osnabrück. Letzte Station des Schinkelgangs wird die Sportanlage auf dem Schinkelberg sein. VfL-Präsident Holger Elixmann und Julius Ohnesorge, Leiter des Lizenzbereichs des Zweitligisten, stellen die aktuellen Planungen zum Trainingszentrum VfL Osnabrück vor. Der Rundgang endet in der Gaststätte „Laubenpieper“ auf dem Schinkelberg.



**\* Samstag 23. September 2023 15.00 Uhr**  
**Treffpunkt: Sportplatz von Blau-Weiss Schinkel e.V., Gretescher Weg 75**

## Wann Was Wo

### 111 Jahre Bürgerverein Schinkel

Der Bürgerverein Schinkel von 1912 e.V. feiert Geburtstag. Der Jubiläumsempfang u.a. mit Oberbürgermeisterin Katharina Pötter findet statt am:

**Sonntag 8. Oktober ab 11 Uhr im Heinz-Fitschen-Haus / Heiligenweg 40**

Im Rahmen des Empfangs stellt Buchautor Matthias Rickling seinen Bildband über den Stadtteil Schinkel vor.

Anmeldung bis zum 24. September an [fest@bv-schinkel.de](mailto:fest@bv-schinkel.de) oder telefonisch unter 0541 - 72310 (Lindenapotheke)

#### WEITERE TERMINE ZUM VORMERKEN:

**\* 17. November 19.00 Uhr**  
**Grünkohlessen im Heinz-Fitschen-Haus**

**\* 19. November 15.00 Uhr**  
**Gedenkfeier Volkstrauertag / Kapelle Schinkeler Friedhof**

Wir sind für Sie da.  
Im Schinkel.  
Für alle Gelegenheiten.

RESTAURANT

EL GRECO



Auch für größere Familienfeste  
und Trauerfeiern.

Bremer Straße 46 · 49084 Osnabrück  
Tel. 0541 79602

Öffnungszeiten: Di – Sa 17:30 – 21:30  
So 12:00 – 14:00 u. 17:30 – 21:00

[www.elgreco-os.de](http://www.elgreco-os.de)  
[info@elgreco.restaurant](mailto:info@elgreco.restaurant)  
[elgreco.restaurant](https://www.instagram.com/elgreco.restaurant)

**LANGEN**  
Orthopaedietechnik · Sanitätshaus

Mit unseren Bandagen  
bleiben Sie in Bewegung!

BANDAGEN · KOMPRESSION · FUSSEINLAGEN · ORTHETIK · PROTHETIK

**LANGEN**  
Orthopaedietechnik · Sanitätshaus

KOSTENLOSER PARKPLATZ hinter dem Haus  
PERSÖNLICHE BERATUNG  
24h LIEFERUNG  
80 JAHRE KOMPETENZ

Iburger Straße 28  
49082 Osnabrück  
Tel.: 0541 89091

[www.langen-orthopaedietechnik.de](http://www.langen-orthopaedietechnik.de)

**JODUCUS**  
: WEINSTUBE : RESTAURANT :

Unsere Veranstaltungsvorschau für den Herbst

Beachten Sie auch:  
„Klein-Joducus“ –  
die Location für  
Gesellschaften und  
Familienfeiern.

Wildgerichte im November

Der Klassiker: Martinsgans  
11. November 2023  
Nur mit Reservierung!

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag  
ab 18.00 Uhr, Montags Ruhetag

Eine rechtzeitige Reservierung wird empfohlen.  
Nähere Informationen im Internet unter [www.joducus.de](http://www.joducus.de)

Kommenderiestraße 116 · 49080 Osnabrück · Tel.: 0541/86530 · Fax: 0541/5804680 · [info@joducus.de](mailto:info@joducus.de)

**Darüber spricht**  
der Schinkel



# Herzstück des Schinkels

Text: Steffen Oetter



## Siegerentwurf für die Umgestaltung des Pastor-Karwehl-Platzes gekürt

**Nun ist es soweit. Der Pastor-Karwehl-Platz bekommt ein neues Gesicht. Einstimmig hat sich eine Jury aus Fachleuten, Ratsvertretern, Mitgliedern von Bürgerverein Schinkel und Paulusgemeinde für den Entwurf eines Berliner Landschaftsarchitektenbüros entschieden.**

Der Entwurf des Büros Häfner Jimenez Betcke und Jarosch erfüllt alle unsere Vorgaben“, sagte Stadtbaurat Frank Otte im Pressegespräch. Ein wichtiger Aspekt ist der Klimaschutz. Etwa die Hälfte der Gesamtfläche des Platzes soll entsiegelt werden. Dabei wird der jetzige Baumbestand durch klimaresistente Arten ergänzt. Grünflächen und Beete werden im Verhältnis zum Asphalt abgesenkt. So kann bei Starkregen das Wasser besser versickern.

Neben den ökologisch-klimatischen Gesichtspunkten verbessert sich, so die Jury, auch die Aufenthaltsqualität. „Der Vorschlag enthält Potential, Mehrwert für die Schinkelaner zu schaffen“, sagte Otte. Keine Autos, mehr Licht: Der Pastor-Karwehl-Platz soll heller und zum Herzstück des Schinkels werden bei dem, so der Entwurf, ein Boulevard zum Flanieren einlädt. Wo heute unter den Bäumen Büsche wuchern, sollen Blühwiesen wachsen.

Der Wochenmarkt wird sich in Zukunft mit weniger Platz begnügen müssen. Nach Meinung der Experten muss das jedoch kein Nachteil sein, da die Fläche am Pastor-Karwehl-Platz bereits heute schon nicht vollständig von den Marktständen besetzt wird. Die Marktatmosphäre werde durch die Reduzierung der Fläche sogar aufgewertet.

Die Umsetzungsphase für das Bauvorhaben, so schätzen die Planer, werde etwa 2 Jahre dauern. Stadtbaurat Frank Otte rechnet mit dem Spatenstich im günstigen Fall im Juni nächsten Jahres. Mitte 2025 könnte dann der runderneuerte Pastor-Karwehl-Platz eröffnet werden. Die Umgestaltung des Pastor-Karwehl-Platzes wird aus Landes- und Bundesmitteln gefördert. Die Kosten so die Schätzung werden sich auf 1,6 bis 1,8 Millionen Euro belaufen. Der Siegerentwurf des Architektenwetbewerbs wird für die Öffentlichkeit bis zum 5. Oktober im Stadtteilbüro in der Tannenburgerstraße ausgestellt.



Vogelperspektive



Marktnutzung

# Für immer Blau-Weiss

Text und Foto: Steffen Oetter



Zusammenhalt wird bei den „Alten Herren“ groß geschrieben.



André Stuntebeck (links) und Heiko Wilsmann (rechts) treiben den Umbau voran.

**Ortstermin bei Blau-Weiss Schinkel. Dritte Halbzeit. Draußen vor dem Kabinentrakt. Zwei Kisten Pils und jede Menge Fachsimpelei. Bei der 1. Alten Herren geht's nach dem Training gemütlich zu. Darunter wie immer Montagsabends die beiden Vizepräsidenten von Blau-Weiss André Stuntebeck und Heiko Wilsmann. Anlass der Stippvisite: Wie steht es um den Umbau der Außenanlage am Gretescher Weg?**

Im Winter rollen die Bagger an. Dann wird die Sportanlage rund erneuert. Für 3,5 Millionen Euro bekommt der Schinkelaner Traditionsverein einen neuen Kunstrasenplatz mit Flutlichtanlage sowie einen Rasenplatz mit Leichtathletikbahn für den Schulsport. Die Neugestaltung der Sportanlage ist ein wichtiger Baustein in der Gesamtplanung der Stadt Osnabrück für den Vereins- und Schulsport im Schinkel.

„Wir kriegen ein Schmuckkästchen. Wann bekommt

man schon mal so ein Geschenk und wir wollen etwas daraus machen“, sagt André Stuntebeck. So geht man in der Übergangszeit gerne auf Kompromisse ein. Für den Winter muss noch eine Trainingsstätte gefunden werden und für den Spielbetrieb müssen die Kicker auf Fußballplätzen in der Umgebung antreten zum Beispiel auf den Schinkelberg oder am Klushügel.

Auch die Umkleidekabinen und Duschräume der Sportanlage werden saniert.

In Eigenregie betont Heiko Wilsmann. „So haben wir finanziell Luft für unsere eigenen Vereinsvorhaben wie Padel-Tennis oder Boulebahn. Der Selfmade-Innenausbau dürfte kein Problem sein. Bei den Alten Herren von Blau-Weiss sind 35 Kicker versammelt. Gemeinschaftliches Anpacken gehört zum Mannschaftsgeist – so wie die Kiste Pils.“

# Der Netzwerker



Mittwochmorgen. Die Sonne strahlt. Das erste Treffen mit der Redaktion von Mein Schinkel. Natürlich Kaffeetrinken auf dem Wochenmarkt. Eine gute Gelegenheit, um den neuen Quartiersmanager kennenzulernen. Die Prüfungsfrage, wie gut er den Schinkel kennt, gleich vorab. Als erstes habe ich den Kiosk an der Tannenburgstraße schräg gegenüber vom Stadtteilbüro aufgesucht, um auf Menschen zu treffen, die um die Ecke wohnen“, berichtet Tom Herter über seinen ungewöhnlichen Antrittsbesuch. Ab und zu schlendert er auch gerne durch die Schützenstraße, um das Flair zu spüren. Der türkische Supermarkt auf der Ecke hat es ihm angetan. Dort kauft er jetzt regelmäßig ein.

Tom Herter kann sein Gegen-

über mit Worten überzeugen (als Pastor gehört diese Eigenschaft schließlich auch zum Handwerkszeug). „Ich möchte ein Ohr haben für die Menschen und ihre Bedürfnisse im Schinkel“, sagt er „das gegenseitige kennen- und verstehen lernen, liegt mir am Herzen.“ Das Stadtteilbüro sei dafür eine gute Anlaufstelle. „Was mir im Schinkel aufgefallen ist, dass das gemeinschaftliche Gestalten im Zusammenleben der verschiedenen Kulturen hier ein großes Thema ist.“

Und welche Ideen hat der neue Quartiersmanager? „Ich verstehe mich als Netzwerker und möchte Projekte anschieben, die das Zusammenleben fördern.“ Als erstes denke er dabei an ein Begegnungstreffen der vielen sozialen und kulturellen Initiativen vor Ort. Nach einem Viertelstündchen Plau-

derlei will Tom Herter wieder zurück an seinen neuen Arbeitsplatz im Stadtteilbüro. Er möchte da sein, wenn sich dort jemand einfindet und nachRat sucht. Eine Abschlussfrage noch: Wie hält er es mit dem VfL? „Gerne Ostkurve“, beteuert er „mit Schal und Bier in der Hand.“

## Mensch Herter

Seit dem 1. August ist Tom Herter Quartiersmanager im Stadtteilbüro Schinkel in der Tannenburgstraße. Der gebürtige Siegerländer ist studierter Theologe. Als Pastor war er mehrere Jahre für die Freie evangelische Gemeinde in Osnabrück tätig. Tom Herter ist 33 Jahre jung, verheiratet und ist Vater eines fünfjährigen Sohnes und einer zweijährigen Tochter.

\* Übrigens: Am Mittwoch 20. September ist Tom Herter wieder auf dem Wochenmarkt. Dann steht er für Ihre Fragen zur Verfügung.

# Zum Laubenpieper

Die Traditionsgaststätte auf dem Schinkelberg



Oktoberfeststimmung vom  
20. September bis 8. Oktober

## Bayerische Spezialitäten

Leberkäs  
große und kleine Haxen  
Weißbier  
Hendl & Brezn  
und vieles mehr

Öffnungszeiten:  
Montag & Dienstag geschlossen / Mittwoch – Freitag von 17 – 22 Uhr  
Samstag & Sonntag von 12 – 22 Uhr  
Schinkelbergstraße 51, 49086 Osnabrück / Telefon: 0541 34 39 99 82



Ihre Ansprechpartner



**Tom Herter**  
Quartiersmanager  
qm@sanierung-schinkel.de  
Tel.: 0174 4086706



**Imke Kaiser**  
Sanierungsmanagerin  
qm@sanierung-schinkel.de  
Tel.: 0151 42571701



**Christoph Schüle**  
Sanierungsmanager  
christoph.schuele@icm.de  
Tel.: 0541 20068022

## Neuer Treffpunkt: der Mehrgenerationenspielfeld in der Schützenstraße

Der Mehrgenerationenspielfeld zwischen Ebertallee, Wesereschstraße und Schützenstraße ist nach dem Umbau zu einem Platz mit hoher Aufenthaltsqualität und Begegnungsmöglichkeit im Schinkel geworden. Vieles von dem, was sich Bürgerinnen und Bürger

für den Spielplatz gewünscht haben, wurde umgesetzt. Zum Beispiel eine Tunnelrutsche für die Kinder, ein Basketballkorb für die Jugendlichen, ein rollstuhlgerechtes Trampolin und eine entsprechende Schaukel.



An der Tischtennisplatte hatten Paula und Jan-Henry Wanink ihr erstes Match. Fotos: OSB, Katrin Hofmann

Finanzvorstand Thomas Fillep testet den Basketballkorb, (von links) Thomas Weidmann vom Büro Freiraum- und Landschaftsplanung, OSB-Abteilungsleiter Stadtgrün Hartmut Damerow und OSB-Bauleiterin Marion Niemeyer.

### Termin vormerken: Schinkelrunde

Am Montag, 6. November, findet um 19 Uhr im Heinz-Fitschen-Haus (Heiligenweg 40) die nächste Schinkelrunde statt. Wenn Sie im Sanierungsgebiet Schinkel wohnen oder arbeiten oder sich dafür interessieren, was

dort passiert, sind sie herzlich eingeladen. Dort besteht die Möglichkeit, Bedürfnisse und Wünsche zu äußern, Fragen zu stellen und sich über die Entwicklung des Schinkels auszutauschen.



## Auf zwei Rädern durchs Quartier Schinkel

### Radtour zu ausgewählten Sanierungsprojekten

Der traditionellen Einladung zum Sanierungsradeln des Stadtteilbüros im Schinkel am 20. Juni folgten auch diesmal wieder ein Dutzend passionierte Radfahrerinnen und Radfahrer. In einer zweistündigen Radtour durch das Quartier konnten die Teilnehmenden im Stadtteil erkunden, was sich bereits getan hat und dabei Wissenswertes zu den geplanten oder schon umgesetzten Vorhaben erfahren. Neben der Besichtigung einer Photovoltaik-Anlage wurden mehrere Spielplätze, angehende, begonnene und abgeschlossene Sanierungsmaßnahmen sowie künstlerisch wertvolle Graffiti-Projekte angesteuert. Die Radfahrenden erhielten dabei interessante In-



Vom Stadtteilbüro aus ging es auf zwei Rädern zu ausgewählten Sanierungsprojekten im Schinkel. Foto: Christoph Schüle (ICM)

formationen, unter anderem zu verschiedenen energetischen Sanierungsmaßnahmen und dem Einsatz von Erneuerbaren Energien mit Photovoltaik und Wärmepumpe. Im Anschluss an die Tour konnte sich bei einem Kaltgetränk im neu entstehenden Gartenprojekt in der Nähe der Pauluskirche an der Ebertallee angeregt über die gewonnenen Erkenntnisse ausgetauscht werden.

### „Team Schinkel“ erfolgreich beim Stadtradeln

Gemeinsam CO<sub>2</sub> einsparen, die Gesundheit fördern und sich nachhaltig fortbewegen: Auch in der elften Auflage des Stadtradelns in Osnabrück wurden diese Ziele erfolgreich in Angriff genommen.

Das im Rahmen des Stadtradelns erneut aktive „Team Schinkel“ konnte einen großen Zulauf verzeichnen und das bereits großartige Ergebnis des Vorjahres noch einmal verbessern. Sanierungsmanager Christoph Schüle und Quartiersmanagerin Ananda Webermann freuten sich zum Abschluss der dreiwöchigen Veranstaltung über 25 aktive Radelnde, die insgesamt über 6.000 Kilometern Strecke zu-

rückgelegt und somit 972 kg CO<sub>2</sub> vermieden haben. Das entspricht einem Plus von knapp 700 kg eingespartem CO<sub>2</sub> im Vergleich zur Vorjahresveranstaltung und sicherte dem „Team Schinkel“ Platz 25 im Ranking der Stadt Osnabrück.

Insgesamt haben im Zeitraum vom 05.06. bis zum 25.06.2023 3.151 Teilnehmende der Aktion Osnabrücker Stadtradeln drei Wochen lang erfolgreich ihren ökologischen Fußabdruck reduziert: In 157 angemeldeten Teams wurden gemeinsam rund 663.000 Kilometer mit dem Fahrrad bewältigt und dabei ein Rekordwert von 108 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart.

Weitere Informationen zur Veranstaltung sind abrufbar unter [www.stadtradeln.de/osnabrueck](http://www.stadtradeln.de/osnabrueck).



Bestes Wetter lud zum fachlichen Austausch über energetische Gebäudemodernisierung ein. Foto: Christoph Schüle (ICM)

## Neues Graffiti in der Oststraße

In dem Kunstkurs von Kunstlehrerin Theresa Maierhofer-Lischka an der Gesamtschule Schinkel wurden die Schülerinnen und Schüler kreativ und haben Entwürfe für die Gestaltung der Eisenbahnunterführung Oststraße erarbeitet. Der Künstler Christian Aretz von den „Bunten Hunden“ hat die verschiedenen Elemente und Stile für die Umsetzung aufgegriffen. Im Juni haben Schülerinnen und Schüler unter der Leitung von Christian Aretz die Eisenbahnunterführung neugestaltet und den Entwurf an die Wände gebracht. Das Projekt zeigt, welchen positiven Einfluss Jugendliche im Schinkel haben können, wenn sie sich gemeinsam für eine Sache einsetzen. „Solche Projekte im Unterricht sind super, denn das ist das, was den Schüler\*innen hinterher in Erinnerung bleibt“, resümierte die Schulleitung abschließend.



Foto links + unten: Theresa Maierhofer-Lischka

## Kinder, Kinder



Improvisiertes Tonstudio: Lea, Olga Kostareva und Samira im Aufnahmestudio (v.l.n.r.)

# Hortkids produzieren Audio-Guide für den Schinkel

Freitagnachmittag. Ein Gruppenraum im Hort Freunde. Auf einem niedrigen Tisch sind Laptop, Kopfhörer und Manuskript platziert. Mit kräftiger Stimme spricht Samira in das Mikrofon eines Audio Schnittprogramms. Ihr gegenüber Lea, die mit konzentriertem Blick überprüft, ob Samira alles richtig liest. Die beiden Hortkids werkeln gerade an ihrem Kapitel für den Audio Guide. Dieser soll schon bald Besucher durch den Schinkel führen.

Insgesamt fünfzehn Kinder der Stüveschule im Alter von 6 – 10 Jahren machen bei dem Audio-Projekt mit. Seit

Januar treffen sie sich einmal in der Woche in Kleingruppen. Dann entstehen Zeichnungen, Quizfragen oder Wegbeschreibungen. Für die Kopfhörer-Tour durch den Schinkel sind 15 Stationen entstanden. Der Rundgang führt unter anderem zum Seniorenheim in der Buerschen Straße. Zur Heiligenwegschule oder zum Ostbunker. Auch der ALDI ist eine Location. Dort, soviel sei an dieser Stelle verraten, spielen Küchenrezepte eine Rolle.

„Das Projekt ist sehr vielfältig angelegt“, sagt Olga Kostareva. Die Kultur- und Medienpädagogin und Erzieherin im VPAK-Hort Freunde unter-

stützt die Kinder. Sie hat die Projektidee entwickelt, die während der Coronazeit entstand als Kinder und Eltern unter den Einschränkungen im Alltag ächzten. Angelehnt daran ist der Projekttitle entstanden: „Die Kinder müssen mal an die frische Luft“. Was genauso auch für die Eltern gilt. Denn der Audio-Guide ist als Gemeinschaftserlebnis für Familien gedacht.

Finanziert wird das Projekt mit 1000 Euro aus Mitteln des Verfügungsfonds für das Sanierungsgebiet Schinkel. Im November soll alles fertig sein. Interessierte Kinder oder Familien können dann den Audio-Guide zunächst im Hort an der Kreuzstraße, dann später im Stadtteilbüro in der Tannenburgerstraße ausleihen.



## Kinderspielplatz Tannenburgerstraße ist wieder eröffnet

Versteckt liegt der Kinderspielplatz Tannenburgerstraße hinter den Häusern an der Bahnlinie. Zu erreichen ist er über einen Weg zwischen den Hausnummern 116 und 118 – jetzt ist er nach der Umgestaltung wieder bespielbar. Geplant und umgebaut wurde der Spielplatz vom Osnabrücker ServiceBetrieb (OSB), der die Anlieger und Nutzer zuvor nach ihren Vorstellungen und Wünschen zur Gestaltung befragt hat. Auf dem Platz befindet sich ein Buddelbereich mit Wipptier, Balanciermöglichkeiten für die Kleinen, eine Schau-

Rutsche und Kletterelementen für die größeren Kinder, eine rotierende Wippe und ein rollstuhlgerechtes Trampolin sowie eine Tischtennisplatte. Der Spielplatz wurde mit Städtebauförderungsmitteln aus dem Bund- und Länderprogramm „Sozialer Zusammenhalt“ umgestaltet. Die Kosten für den Ausbau beliefen sich auf rund 110.000 Euro, wobei die Förderquote für dieses Projekt 90 Prozent betrug. (PM)



## Umgestaltung des Spiel- und Bolzplatzes Jeggener Weg

Der Spiel- und Bolzplatz am Jeggener Weg im Schinkel ist wegen Umgestaltungsarbeiten gesperrt. Für die Arbeiten sind zwei Bauabschnitte geplant. Im ersten Abschnitt erhält der Bolzplatz einen neuen Oberflächenbelag, die vorhandenen Spielgeräte werden abgebaut und die Wege geändert. Zusätzlich wird ein Jugendtreffpunkt geschaffen, der aus Fördermitteln im Rahmen des niedersächsischen Aktionsprogramms „Startklar in die Zukunft“ finanziert wird. Der vorhandene Verbindungsweg zwischen Jeggener Weg und Boltenweg ist vorübergehend

nicht nutzbar. Im Frühjahr 2024 beginnt der zweite Bauabschnitt und die neuen Spielgeräte werden aufgebaut. In der Zeit zwischen beiden Bauabschnitten wird der Durchgangsweg wieder begehbar und zukünftig auch beleuchtet sein. Während der Spielplatz umgebaut wird, kann auf folgende Spiel- und Bolzplätze ausgewichen werden: Kinderspielplatz Südstraße, Großspielplatz Hasepark, Kinderspielplatz Bessemer Straße sowie außerhalb der Schulzeit die Spielfläche an der Heiligenwegschule und der Bolzplatz an der Carl-Fischer-Straße. (PM)

OSNABRÜCK®  
DIE | FRIEDENSTADT

**JUGEND STÄRKEN**  
Brücken in die Eigenständigkeit

## Chancen nutzen – Zukunft gestalten

Beratung für junge Menschen

Begleitung junger Menschen in eine selbstständige Lebensführung und in sichere Wohnverhältnisse

- Ärger zu Hause?
- Kein Ausbildungs- oder Arbeitsplatz?
- Neu in Osnabrück?
- Zukunftssorgen?

**Wir bieten individuelle Beratung und Unterstützung!**

Standort Doleschde  
Dodelsbauweg 73 - 49088 Osnabrück  
Tel. 0541 80019529

Standort Schinkel  
Tannenburgerstraße 61 - 49084 Osnabrück  
Tel. 0541 60079229

Standort Rosenplatz  
Burger Straße 24 - 49082 Osnabrück  
Tel. 0541 80007960

justbest@osnabrueck.de  
www.jugend-staerken-os.de

„Für mich ist die „Beratung für junge Menschen“ ein Teil des Programms „JUGEND STÄRKEN, Brücken in die Eigenständigkeit“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und durch die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds (ESF Plus) gefördert.“

Partner durch:

Caritas-Sonntag  
am 23. / 24.09.2023

# Gemeinsam

# statt einsam

Der Caritas-Ausschuss gestaltet die Gottesdienste und lädt herzlich ein, im Anschluss miteinander ins Gespräch zu kommen.

17:00 Uhr St. Maria Rosenkranz  
08:00 Uhr St. Maria Rosenkranz  
09:15 Uhr St. Bonifatius  
10:30 Uhr Heilig Kreuz

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE HEILIGE KREUZ OSNABRÜCK

Mit den Kirchen St. Kreuz, St. Maria Rosenkranz und St. Bonifatius

## Wann Was Wo

### Angebote im Heinz-Fitschen-Haus

**\* Neu: Offener Mädchentreff**  
Aktionen planen, Chillen und Freunde treffen im  
Jugendtreff Kompass  
immer Montags von 15 – 19 Uhr, für Mädchen ab 8 Jahre  
Leitung: Sozialpädagogin Kristin Klostermann



**\* Kindertreff ab Oktober**  
Montags bis Freitags (außer mittwochs!)  
immer von 15.00 – 18.00 Uhr

**\* Workshop-Tag**  
Kreativworkshop, Taekwondo, Bewegung in der Turnhalle  
immer mittwochs (nur mit Anmeldung!)

### Jugendtreff im Ostbunker

**\* Dienstag und Donnerstag jeweils von 16 – 20.00 Uhr**

## Rückblick



„Schinkel isst bunt“. Boris Pistorius auf Besuch in der Heimat. Links daneben Veranstalter Robert Henrich.

www.optik-ripken.de

## MULTILIGHT Pro – Leuchtenserie

**SCHWEIZER**  
www.schweizer-optik.de



- Durchdachtes Design für leichte Bedienbarkeit
- 1 oder 3 Lichtfarben (Kalt-, Neutral-, Warmweiß)
- Definierte Lichtfarben mittels Trennung der LEDs – keine Farbmischung
- 2 Helligkeitsstufen
- Lithium-Ionen-Akku oder Netzteil
- Made in Germany

**Ripken**  
Augenoptik

Franz Ripken Augenoptikermeister GmbH

Johannisstraße 118 – 49074 Osnabrück – Tel 0541/26193

## ÖKUMENISCHES FRAUENFRÜHSTÜCK

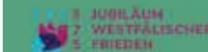
Samstag, 07. Oktober  
um 09:30 Uhr



„Dem Frieden ein Gesicht geben“

Die Frauen aus der Ökumene im Schinkel laden ein zum Ökumenischen Frauenfrühstück im Gemeindezentrum St. Maria Rosenkranz (Windthorstr. 60, Osnabrück).

Referentin Friederike-Andrea Dörner, Mitarbeiterin im Diözesanmuseum, wird uns den Alltag zur Zeit der Friedensverhandlungen am Ende des Dreißigjährigen Krieges nahebringen.



Anmeldungen bis zum 03. Oktober 2023  
im Pfarrbüro Heilig Kreuz, Tel.: 0541-78425

Vereinbaren Sie am Besten  
gleich einen Termin!



1 Familie – 2 Betriebe:

**Nowak**

BRILLEN · CONTACTLINSEN · HÖRGERÄTE  
Inhaber: Joachim Nowak e.K.  
Johannisstraße 92/93 · 49074 Osnabrück  
0541-22034 · www.nowak-osnabrueck.de  
Eigener Kundenparkplatz in der Goldstraße

**Ernst**

BRILLEN · CONTACTLINSEN · HÖRGERÄTE  
Inhaber: Joachim Nowak e.K.  
Wesereschstraße 33 · 49084 Osnabrück  
0541-72349 · www.brillen-ernst.de  
Kostenlose Parkplätze vor und hinter dem Haus



Der Reklamemeister  
für den Schinkel.

fon 0541. 40 65 95 95  
mail@der-reklamemeister.de  
www.der-reklamemeister.de



Kundendienst · Sprechanlagen  
Elektroinstallation · E-Check  
Rauchwarnmelder · Antennen-  
& Sat-Anlagen · Smart Home  
EDV-Vernetzung

info@meister-roeder.de  
www.meister-roeder.de  
Tel.: 0541/999 871 31

DER SCHINKEL  
WIRD SCHICK!

STADTPUTZTAG

RUND UM DIE BREMER BRÜCKE



16.09.2023, 10.00-13.00 UHR  
MIT GEMEINSAMEM ABSCHLUSS  
AN DER BREMER BRÜCKE





**Darum kümmert sich  
meine Vertrauensfrau!**  
Die Alles-halb-so-wild-Kfz-Versicherung der LVM.

### Jetzt Frühbucher-Prämie sichern!

Entscheiden Sie sich schon jetzt für einen Wechsel Ihrer Pkw-Versicherung zur LVM. Weitere Informationen zur Frühbucher-Prämie erhalten Sie in Ihrer LVM-Versicherungsagentur vor Ort.

#### Jutta Schiwy

Kommenderiestr. 128  
49080 Osnabrück  
Telefon 0541 5000827  
j.schiwy@agentur.lvm.de  
<https://agentur.lvm.de/schiwy>

